



Trägerverein XAD

c/o Verband Zürcher Krankenhäuser
Nordstrasse 15
8006 Zürich

Geht an:

- Vorstand Trägerverein XAD
- Mitglieder Trägerverein XAD
- axsana AG

Zürich, 10. April 2019

Empfehlung zur Publikation behandlungsrelevanter Daten ins EPD

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Trägerverein XAD hat 2018 einen Vorschlag für die Bestimmung behandlungsrelevanter Daten für das EPD ausgearbeitet und in die Vernehmlassung gegeben. Die Diskussion der Ergebnisse im Februar 2019 hat zu der folgenden Empfehlung geführt.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass seitens der Leistungserbringer so viele wie nötig, jedoch so wenige Dokumente wie möglich ins EPD gestellt werden sollen. Die Empfehlung umfasst deshalb Dokumente, die einen grossen Informationsgehalt für nachbehandelnde Gesundheitsfachpersonen, die Patientinnen und Patienten selbst oder deren Angehörige haben. Selbstverständlich werden die Leistungserbringer auf Wunsch der Patientinnen und Patienten auch weitere Dokumente ins EPD hineinstellen – wie beispielsweise eine Patientenverfügung oder einen Vorsorgeauftrag.

Der Vorgabe-Wert für die Vertraulichkeit ist gemäss EPDV Art. 1 in der Regel «normal zugänglich», kann aber auch «eingeschränkt zugänglich» sein. Es ist Sache von jedem Leistungserbringer, darüber zu entscheiden. Letztlich ist sogar im Einzelfall von der Gesundheitsfachperson abzuwägen, welche Vertraulichkeit gewählt wird.

Ebenso spielt die Karenzfrist für den Upload ins EPD eine Rolle. Diese ist ebenfalls von jedem Leistungserbringer selbst zu entscheiden. Für Rezepte, Medikamentenliste oder Austrittsberichte kann ein sofortiger Upload sinnvoll sein. Bei Untersuchungsbefunden ist abzuwägen, ob der Befund zuerst mit der behandelnden Ärztin / dem behandelnden Arzt besprochen werden sollte und der Upload deshalb verzögert wird.



Der Trägerverein XAD empfiehlt den Leistungserbringern, folgende Dokumente ins EPD einzustellen:

Bezeichnung	EPD-Dokumenttyp
Austrittsbericht (ärztlich)	373942005
Kurz-Austrittsbericht (ärztlich)	721917003
Verlegungsbericht	371535009
Medikamentenliste / Medikationskarte	721912009
Rezept / Verordnung für Medikamente	440545006
Pflegebericht / Pflegeprozess für Pflegeheime	5531000179105
Konsultationsbericht	371530004
Operationsbericht / Interventionsbericht	371526002
Labor-Befund / Austrittslabor	4241000179101
Radiologie-Befund	371527006
Ultraschall-Befund	4221000179107
Untersuchungsbefund (allgemein)	371525003
Verordnung Physiotherapie	fehlt noch
Bedarfsmeldung Spitex / Verordnung Spitex	fehlt noch
Pflegerischer Aus-/Übertrittsbericht Spitex	fehlt noch
Pflegeplanung	278448002
Wunddokumentation	721599005
Stomaversorgung	721599005
Antikoagulationsschema	721912009
Insulinschema	721912009
Impfausweis/Impfdossier	41000179103
<i>Arbeitsunfähigkeitszeugnis</i>	<i>fehlt noch</i>
<i>Rechnungskopie</i>	<i>fehlt noch</i>

Das Arbeitsunfähigkeitszeugnis und die Rechnungskopie sind nicht behandlungsrelevant. Sie werden jedoch als wertvolle Informationen für die Patientinnen und Patienten beurteilt.

Die Medikamentenliste und das Rezept werden meistens alternativ verwendet. Bei Selbst-dispensation wird eine Medikamentenliste erstellt, bei Rezeptierung das Rezept.

Diese Empfehlung gilt bis auf weiteres und kann bei Bedarf angepasst werden.

Trägerverein XAD

Der Präsident:

Daniel Kalberer